



Unter der Schirmherrschaft
Seiner Heiligkeit 14. Dalai Lama

Under the Patronage of
His Holiness the 14th Dalai Lama

Tibetisches Zentrum e.V.

Hermann-Balk-Str. 106
D-22147 Hamburg

Tel.: 040-644 35 85

Fax.: 040-644 35 15

tz@tibet.de www.tibet.de

Hamburg, den 09.12.08

Liebe Spender,

Sie haben mit Ihrer Spende unser Zentrum darin unterstützt, sowohl seine vielfältigen Aufgaben kontinuierlich fortzuführen, wie auch zusätzliche wichtige Projekte zu realisieren. In unserem letzten Spendenaufruf hatten wir einige dieser Vorhaben beschrieben, die wir allein durch die Einnahmen aus dem Seminarbetrieb nicht hätten realisieren können. Die eingegangenen Spendengelder ermöglichten uns, insgesamt alle Projekte umzusetzen. Ich freue mich daher sehr, Ihnen zum Ende des Jahres nun von den Ergebnissen Ihrer Großzügigkeit berichten zu dürfen:

Renovierung des Tempels in Hamburg-Rahlstedt

Nach den letzten Spendenzuwendungen ist es nun geschafft, das nötige Geld für die Renovierung unseres Tempels zusammenzutragen. Dies war uns ein besonderes Anliegen, denn der Tempel ist das Herz des Tibetischen Zentrums. Dringende Dachreparaturen wurden bereits durchgeführt, um die bauliche Substanz des Gebäudes und den Tempelinnenraum vor Wasserschäden zu schützen. Sehr bald kann nun mit der weiteren Sanierung des Gebäudes und der Modernisierung der Heizungsanlage begonnen werden, um längerfristig unsere Heizkosten zu reduzieren und besser die Umwelt zu schonen. Es wurden dafür bereits konkrete Kostenvoranschläge eingeholt. Die für die gesamte Renovierung des Tempels gespendeten 21.500 Euro werden uns die umfassende Sanierung ermöglichen.

Büro-Umbau für die Studienverwaltung

Durch technische Neuerungen und Neustrukturierung der Arbeitsabläufe in der Studienverwaltung wurde es nötig, die Büros umzubauen. Dies wurde Dank Ihrer Spenden in Höhe von 7.000 Euro umgesetzt. Ein reibungsloser Ablauf ist jetzt gewährleistet. Beispielsweise steht nun dem rechtzeitigen Versand der Studienunterlagen durch einen neuen Arbeitsplatz und anderen Arbeitserleichterungen nichts mehr im Wege.

Konten Hauptverein:

Deutsche Bank 24 Hamburg BLZ 200 700 24 Konto 9461344
BIC: Deutdedbham IBAN: De65 2007 0024 0946 1344 00
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 460 900 201

Flüchtlingshilfe:

Deutsche Bank 24 BLZ 200 700 24 Konto 9461344-04
BIC: Deutdedbham IBAN: De65 2007 0024 0946 1344 04
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 45530-209

Vereinsregister VR 8702
Steuernummer: 17/444/02332
FA Hamburg-Nord-17

EDV-Erneuerungen

Die Kosten der wichtigsten Erneuerungen von Soft- und Hardware und entsprechende Schulungen, die unser kleines Team und unseren Internetauftritt erheblich leistungsfähiger gemacht haben, konnten durch Ihre Spenden in Höhe von 7.100 Euro voll gedeckt werden. Professionelle Betreuung und regelmäßige Datensicherung gewährleisten nun einen reibungslosen Betrieb.

Maßnahmen im Meditationshaus Semkye Ling:

Mit den letzten Arbeiten in der Bibliothek und dem Tempel ist nun die gesamte untere Etage komplett mit witterungsbeständigen und Wärme isolierenden Fenstern ausgestattet. Dadurch werden Heiz- und Wartungskosten längerfristig erheblich reduziert.

Angenehmer und außerdem gesünder und hygienischer schläft es sich nun auf den komplett neuen Matratzen und Auflagern, mit neuen Kissen und Decken. Es konnten auch noch zwanzig der beliebten runden Natur-Sitzkissen gekauft werden, die viele Teilnehmer den Schaumstoffkissen vorziehen. Des weiteren wurden Stoffe erworben und Bezüge für Sitzmatten und Kissen genäht.

Sie haben mit Ihren Spenden von rund 20.000 Euro dazu beigetragen, Semkye Ling als wunderbaren und friedlichen Ort zu erhalten, noch schöner für die Seminarteilnehmer und Besucher werden zu lassen und die Attraktivität für die Vermietung zur vollen Auslastung des Hauses zu erhöhen. Die noch überschüssigen Gelder werden wie versprochen nicht für den regelmäßigen Betrieb verwendet, sondern dienen als Grundlage, mit der die Arbeitsgruppe „Zukunft Semkye Ling“ ihre Projekte, wie den Bau von weiteren Retreat-Hütten, planen und teilweise auch schon umsetzen kann.

Versorgung der Ordinierten:

Wie alle wissen, erhalten unsere Ordinierten, soweit sie nicht außerhalb des Tibetischen Zentrums arbeiten oder durch eigene Versorgung gesichert sind, ein bescheidenes Gehalt für ihre Arbeit als Lehrende im Tibetischen Zentrum. Damit werden die vorgeschriebenen Beiträge in das Sozialversicherungssystem eingezahlt. Zudem wurden teilweise weitere Versicherungen für das Alter abgeschlossen. Obwohl sie ein genügsames Leben führen, sind die ermittelten Deckungslücken für eine angemessene Grundversorgung im Alter damit aber noch nicht geschlossen. Dies war jahrelang eine große Belastung für die Arbeit des Vereins. In den letzten Jahren sind wir die Lösung dieses Problems konsequent angegangen und haben schrittweise Rücklagen gebildet, die nun durch die eingegangenen Spenden um erhebliche 13.500 Euro aufgestockt werden konnten.

Die in den nächsten Jahren anzusparenden Rücklagen sind genau berechnet worden. Auf dieser Basis haben wir zusätzliche Maßnahmen eingeleitet, um die Versorgung der Ordinierten zu sichern. So haben wir beschlossen, die Seminargebühren insgesamt um ca. 3-4% zu erhöhen und diese zusätzlichen Einnahmen direkt für die Altersvorsorge zurückzulegen. Mit Ihren Spenden und unseren weiteren Anstrengungen sind wir nun sehr zuversichtlich, in den kommenden Jahren, bis die ersten Ordinierten das Renteneintrittsalter erreichen, eine für sie verbindliche, sichere Versorgung aufzubauen. Die Rücklagen sind ausschließlich für die Versorgung angelegt und werden nicht für den laufenden Betrieb verwendet.

Spenden wie die Ihre sind entscheidend wichtig für das Bestehen des Tibetischen Zentrums und die Verwirklichung seiner Ziele. Gemeinsam mit Geshe Pema Samten, unserem tibetischen Lehrer vor Ort, den Ordinierten und westlichen Unterrichtenden sowie hervorragenden Gastlehrern setzen wir als Hauptamtliche alles daran, durch das vielfältige und qualitativ hochwertige Studien-, Seminar- und Meditationsangebot die Kosten so umfangreich wie möglich selbst zu erwirtschaften.

Dabei darf der wirtschaftliche Erfolg aber nicht das alleinige Ziel sein. Zur möglichst umfassenden Vermittlung des Buddhadharma in Theorie und Praxis sind auch Kurse wichtig, die wirtschaftlich gesehen wenig einbringen. Der Verein engagiert sich zusätzlich in ideellen Bereichen, durch die keine direkten Einnahmen erzielt werden können, etwa bei der Flüchtlingshilfe, im Interreligiösen Dialog oder der Unterrichtung von Schulklassen und anderen Gruppen. Diese Arbeiten sind für die Erfüllung unserer gemeinsamen Ziele wichtig. Gerade die Kombination aus den wirtschaftlich tragfähigen Tätigkeiten als auch den ideellen Aktivitäten ermöglichte uns in drei Jahrzehnten, ein im In- und Ausland hoch angesehenes Zentrum zu werden und dem hohen Anspruch gerecht zu werden, der sich durch die Schirmherrschaft S.H. des XIV Dalai Lamas ergibt. Durch buddhistische Werte wie Gewaltlosigkeit und Achtsamkeit hoffen wir, gesellschaftliches Denken nachhaltig positiv beeinflussen zu können und dazu beizutragen, die tiefgründig tibetisch-buddhistische Tradition erhalten und fortführen zu können.

Sie haben mit Ihrer wertvollen finanziellen Hilfe das Tibetische Zentrum bei der Verwirklichung dieser Aufgaben unterstützt. Dafür möchte ich mich stellvertretend für die gesamte Organisation sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Bitte scheuen Sie sich nicht, mich oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit auch persönlich zu kontaktieren, wenn Sie eine Anregung geben möchten, eine Auskunft benötigen oder einen Wunsch an uns haben.

Mit herzlichen Grüßen

Christof Spitz

Mobiltelefon: 0172 – 900 89 88
Persönlich erreichbar im Tibetischen Zentrum: 040 – 644 92 653
E-Mail: cs@tibet.de

Sekretariat: Daniela Mieritz
E-Mail: sekretariat@tibet.de
Telefon: 040 -644 92 04

Leiter Semkye Ling: Oli Simon
Telefon: 05193-52511
Mobiltelefon: 01739824554
E-Mail: sl@tibet.de